

Fledermaus Ersatzquartiere

Fledermäuse gehören heute zu den am stärksten gefährdeten Wirbeltieren. Viele heimische Fledermausarten stehen auf der Roten Liste Österreichs. Mit Hilfe von Ersatzquartieren kann man spaltenbewohnende Arten wie Mopsfledermaus, Bartfledermaus, Zweifarbfledermaus und Zwergfledermaus unterstützen. Mit etwas Glück nutzen im Sommerhalbjahr Einzeltiere oder sogar ganze Wochenstubenkolonien diese Quartiere. Spaltenbewohnende Fledermäuse suchen ansonsten gerne Unterschlupf unter Holzverschalungen, in Rollladenkästen, hinter Fensterläden und anderen Spalten an Gebäuden.

Durch Renovierung älterer Gebäude und die oft sehr „glatten“ und versiegelten Fassaden neuer Gebäude haben spaltenbewohnende Fledermäuse heute immer weniger Möglichkeiten, ein geeignetes Quartier zu finden. Bevorzugt werden die größeren Fledermausbretter (nach Deschka). Die kleineren Fledermauskästen bieten sich als Alternative an, wenn weniger Platz vorhanden ist. Aber auch die Maße des Fledermausbrettes lassen sich an die Gegebenheiten anpassen.



Fledermaus-Ersatzquartier; Preis: € 22,-



Bausatz Fledermaus-Ersatzquartier; Preis: € 19,-

Fledermausbretter



Fledermausbrett; Breite: 50 cm x Länge: 62 cm; Preis: € 30.-



Fledermausbrett mit einer Querkammer; Breite: 102 cm x Länge: 62 cm; Preis: € 45.-



Fledermausbrett mit zwei Querkammern; Breite: 102 cm x Länge: 62 cm; Preis: € 55.-

[Zurück](#)